

Deutscher Wetterdienst  
Allgemeine Strassenwettervorhersage für Baden-Württemberg  
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart  
am Freitag, 20.12.2024, 07:00 Uhr

Schlagzeile:

Vereinzelt Schauer, ab mittleren Lagen Schneeregen oder Schneeschauer mit Glätte.

Wetter- und Warnlage für die nächsten 24 Stunden:

Die von Nordwesten eingeflossene mäßig kalte Meeresluft gerät tagsüber vorübergehend unter Hochdruckeinfluss, bevor in der Nacht zum Sonntag das nächste schwache Frontensystem Baden-Württemberg überquert.

GLÄTTE/SCHNEE:

Vormittags oberhalb ca. 600 m, im weiteren Tagesverlauf nur in den hohen Lagen lokal Glätte durch Schnee. In der Nacht zum Samstag im selben Bereich örtlich Glätte durch überfrierende Nässe oder, im Hochschwarzwald und Odenwald, um 1 cm Neuschnee.

FROST:

Heute in den höchsten Lagen Dauerfrost. In der Nacht zum Samstag oberhalb von 400 m verbreitet leichter Frost.

WIND/STURM:

Ab der Nacht zum Samstag in Hochlagen des Schwarzwaldes stürmische Böen um 70 km/h aus Südwest.

Vorhersage:

Heute Vormittag viele Wolken, lokal mit Regen- oder ab mittleren Lagen Schneeregen- und Schneeschauern. Nachmittags evtl. sonnige Abschnitte. In Hochlagen vereinzelt Dauerfrost um -1, ansonsten Höchstwerte zwischen +1 und +6 Grad. Schwacher westlicher Wind, in Böen auffrischend.

In der Nacht zum Samstag zunehmend stark bewölkt bis bedeckt. Zunächst meist niederschlagsfrei; in der zweiten Nachthälfte aus Nordwesten aufkommender leichter Regen, im Bergland Schnee. Tiefstwerte zwischen +4 und -5 Grad, gebietsweise Glätte. Ab den Frühstunden im höheren Schwarzwald starke bis stürmische Böen aus Südwest.

Strassenwetterhinweis für die Morgenstunden am Samstag

Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Schnee/Schneematsch/Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Vor allem in Lagen oberhalb etwa 400 m.

Am Samstag stark bewölkt. Dabei zeitweise leichter Niederschlag, der anfangs ab mittleren Lagen noch als Schnee fällt und im Tagesverlauf mit Anstieg der Schneefallgrenze in Regen übergeht. Tageshöchstwerte zwischen +1 Grad im Hochschwarzwald und +8 Grad am Oberrhein. Schwacher bis mäßiger Wind mit frischen Böen aus Südwest, im Tagesverlauf zunehmend. Im Schwarzwald starke bis stürmische Böen.

In der Nacht zum Sonntag bedeckt, aus Nordwesten aufziehend verbreitet, teils länger anhaltender Regen. Tiefstwerte +7 Grad am Oberrhein und bis -2 Grad im Bergland. Verbreitet starke bis stürmische Böen. Im Bergland Sturmböen, im Hochschwarzwald orkanartige Böen.

Am Sonntag anhaltender Regen, nachmittags bei wechselnder Bewölkung

Übergang in Schauer. Schneefallgrenze auf mittlere Lagen absinkend.

Vereinzelt Graupelgewitter nicht ausgeschlossen. Tageshöchstwerte zwischen

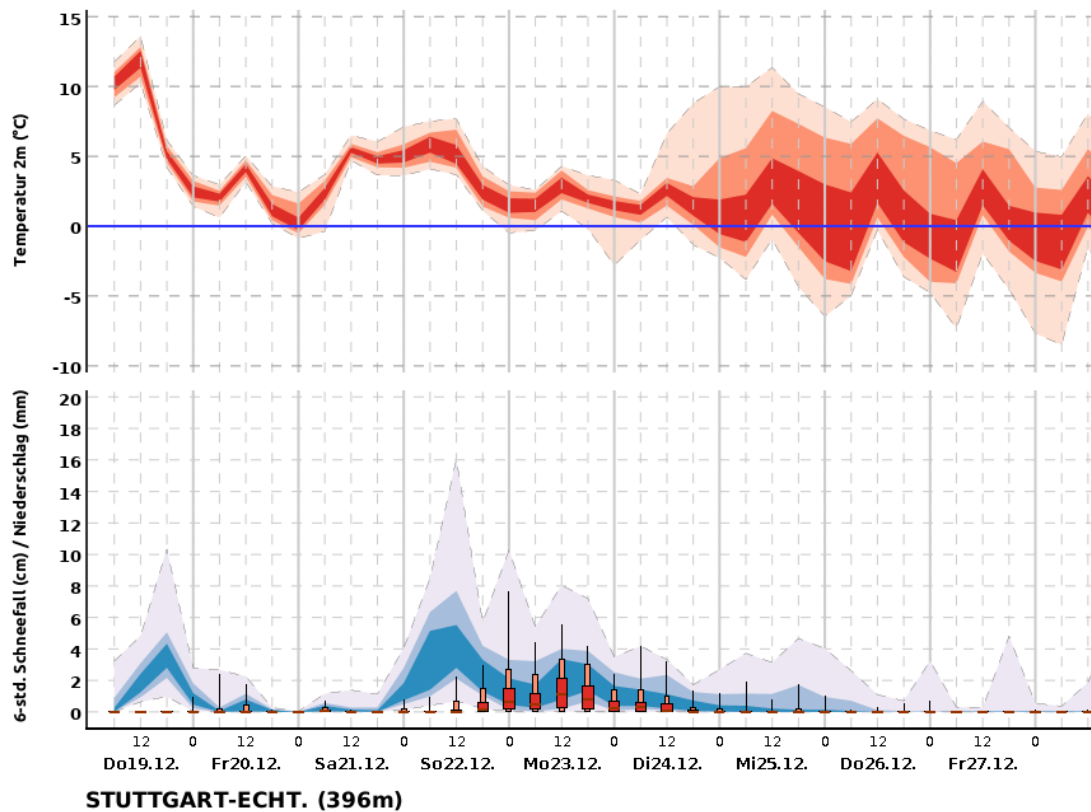
+2 Grad im Hochschwarzwald und +10 Grad am südlichen Oberrhein. Mäßiger Westwind mit starken, vor allem im Bergland und bei Schauern sowie Gewittern auch stürmischen Böen. Im Feldbergbereich orkanartige Böen.

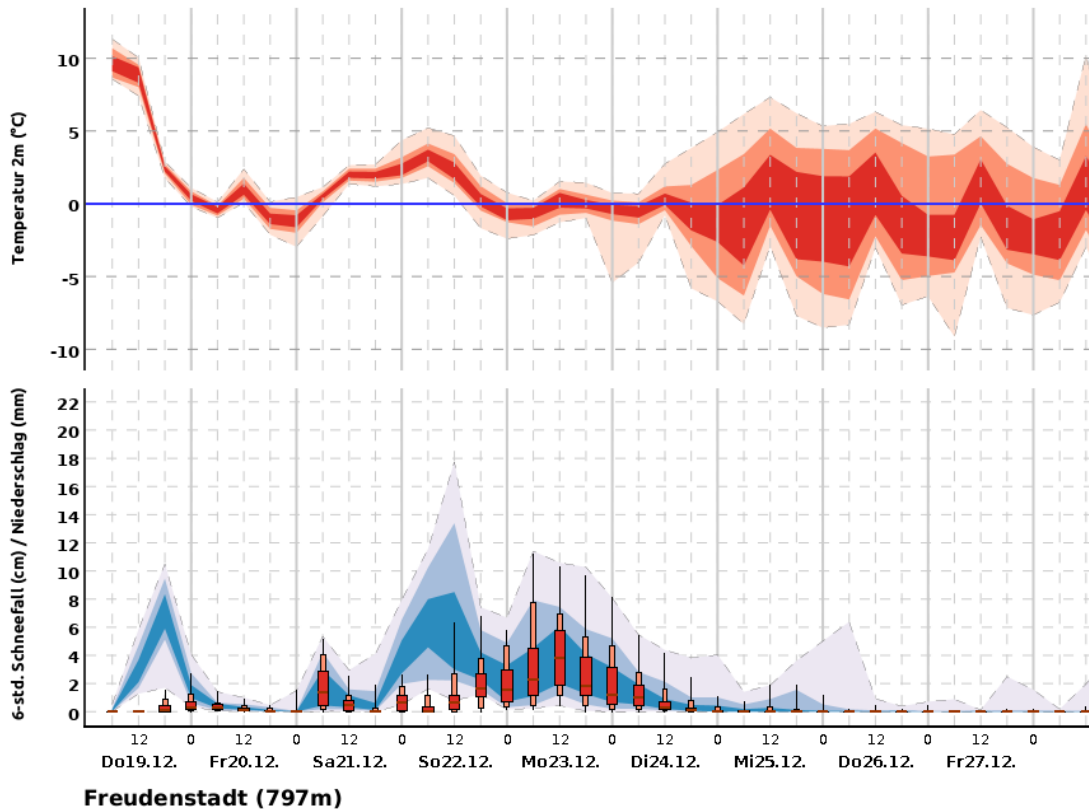
In der Nacht zu Montag stark bewölkt. Verbreitet Schneefall bis in die mittleren Lagen, teils auch schauerartig verstärkt. Nur in tiefen Lagen als Regen. Tiefstwerte +4 bis -3 Grad, gebietsweise Glätte. Anfangs starke bis stürmische Böen in tieferen Lagen, im Verlauf abschwächend. Im Bergland stürmische Böen und exponiert Sturmböen.

Am Montag stark bewölkt bis bedeckt und Schnee bis in die mittleren Lagen. Nur in den tiefsten Lagen als Regen. Im hohen Bergland teils Dauerfrost um -1 Grad, ansonsten Höchstwerte zwischen +1 und +6 Grad. Mäßiger Westwind, in Böen stark, im Bergland stürmisch.

In der Nacht zum Dienstag stark bewölkt und ab den mittleren Lagen Schneefall, ansonsten Regen. Im Verlauf der Nacht abschwächend. Ab mittleren Lagen verbreitet Frost zwischen -3 und 0 Grad, ansonsten zwischen 0 und +3 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt*





©2024 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetretene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de)  
 Deutscher Wetterdienst / RWB Stuttgart, Crouse